

## Pressemitteilung:

### **Erfolgreicher Abschluss des Gedichtfilm-Wettbewerbs „Worte sind Boote“**

22.11.12

Bei Ihrer Auktion von gestifteten Kunstwerken konnte die in Leipzig ansässige Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik (GZL) 2.400 € erzielen, der Betrag kommt der LEIPZIGER LYRIKBIBLIOTHEK zugute, dort soll eine Bild-Ton-Säule installiert werden, um insbesondere Benutzer der jüngeren Generation mit vertonter und verfilmter Lyrik anzusprechen. Dazu passend hatte die GZL von Mai bis Oktober dieses Jahres den Gedichtfilm-Wettbewerb „Worte sind Boote“ ausgeschrieben, an dem sich 24 Filmemacher aus 4 Ländern beteiligt haben. Die 5 Hauptpreise gingen nach München, Köln und in die Schweiz. Zur Leipziger Buchmesse 2013 werden die zwölf besten Gedichtfilme des Wettbewerbs gezeigt. Die Auswahl wird allen Einsendern bekannt gegeben.

Überaus erfreulich war für die Lyrikgesellschaft, dass die Einsendungen insgesamt eine sehr hohe Qualität aufwiesen und dass sich mehr oder minder professionelle Filmemacher dreier Generationen beteiligt haben. Der jüngste Teilnehmer ist Jahrgang 1998, die älteste Teilnehmerin Jahrgang 1953.

Insgesamt konnten Geld- und Sachpreise im Wert von rd. 2.300 € vergeben werden. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Dokumentation des Wettbewerbs auf DVD.

Den **1. Preis** in Höhe von 500 €, gespendet von Saxonia Media, erhielt **Nina Jäckle** aus München für ihren Film zu „Am Stadtrand“ von Ilse Brem. Der **2. Preis** in Höhe von 300 € wurde **Janna Kosack** aus Winterthur/Schweiz für ihren Film zu „Was alles in den Dingen steckt“ zugesprochen, dafür erhielt sie auch den **Preis des Publikums**, ein Damenfahrrad der Leipziger Firma „Rücktritt“. Den **3. Preis** von 200 € erhielt **Franziska Schmitt** aus Köln für ihren Film zu „Die Nachbarin“ von Sigrid Lichtenberger; dieser wie auch der 2. Preis wurde von Autorinnen und Autoren des Hörbuchs „Worte sind Boote“ gespendet. Dank der Unterstützung der beiden Buchhandelsketten Hugendubel und Lehmanns Media konnte die Jury zwei Sachpreise vergeben. Der **4. Preis** als Bücher-Scheck der Leipziger Hugendubel-Filiale in Höhe von 200 € ging an **Malgorzata Mienko** und **Etienne Kordys** aus Köln, die ebenfalls „Die Nachbarin“ von Lichtenberger zu ihrem Gegenstand gewählt haben. Den **5. Preis** in Form eines Lehmanns-eBook-Reader *Pocket touch 622* im Wert von 159 € erhielt **Beate Gördes**, gleichfalls aus Köln, für ihren Film zu „Die Fremden“ von Rose Ausländer.

Prämiert werden darüber hinaus Magdalene Schauer und Svenja Kalthoff aus Wien für ihre Umsetzung des Liedtextes „Traumpaar“ von Tamara Danz mit Konzertkarten für ein SILLY-Konzert 2013 in Berlin sowie die jüngsten Einsender mit Freikarten für den Vergnügungspark „Belantis“.

Der Jury gehörten Dr. Uta Corsa, Geschäftsführerin der Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK), Hans-Werner Honert, Autor, Regisseur sowie Geschäftsführer der Saxonia Media bis Oktober 2012, und Thomas Zandegiacomo Del Bel, Programmdirektor des ZEBRA Poetry Film Festivals in Berlin, an.

Organisation und Leitung: Ralph Grüneberger

E-Mail: [lyrikgesellschaft@web.de](mailto:lyrikgesellschaft@web.de) / Tel.: 0341-3310183 (AB)

Weitere Informationen siehe: [www.lyrikgesellschaft.de](http://www.lyrikgesellschaft.de)



Foto: Dr. Uta Corsa, Hans-Werner Honert, Ralph Grüneberger, Thomas Zandegiacomo Del Bel (v.l.n.r.)  
© Gaby Waldek